

RS OGH 1963/11/12 4Ob345/63, 4Ob313/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.1963

Norm

GlSpV §1

Rechtssatz

Ein "Zufall" im Sinne dieser Bestimmung liegt dann vor, wenn der Eintritt des Erfolges weder vom zielbewußten Handeln und der Geschicklichkeit des Leistungsansprechers, noch allein vom Belieben des Leistungspflichtigen abhängt, sondern noch weitere Bedingungen hinzutreten müssen, die außerhalb des Willens dieser Personen liegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 345/63
Entscheidungstext OGH 12.11.1963 4 Ob 345/63
Veröff: ÖBI 1964,75
- 4 Ob 313/69
Entscheidungstext OGH 18.03.1969 4 Ob 313/69
Beisatz: Hier: Ankündigung, es werden relativ wertvolle Elektrogeräte, Möbel, Teppiche usw um einen Schilling pro Stück abgegeben, wenn der Käufer zufällig der fünfzigste Käufer einer Ware der genannten Art sei. (T1) Veröff: ÖBI 1969,92

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0060352

Dokumentnummer

JJR_19631112_OGH0002_0040OB00345_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at